



GEFÖRDERT VOM



Vielen Dank für die Unterstützung der Studie "VertiKKA"

Wir von der Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt empirische Sozialforschung der Technischen Universität Chemnitz führen eine wissenschaftliche Studie zum Thema "Leben und Wohnen in Deutschland 2020" durch, welche vom Bundesminiterium für Bildung und Forschung gefördert wird.

Nur mit Ihrer Unterstützung ist es uns möglich eine vielfältige Stichprobe zu gewährleisten und somit aussagekräftige und repräsentative Ergebnisse zu erzielen. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag für

ver	Erforschung nachhaltiger Wohnmöglichkeiten und bessern. Sie legen damit den Grundstein für die E weltfreundlicher Technologien.	·
Der	r Fragebogen ist in sechs Abschnitte gegliedert:	Teil 1: Derzeitige Wohnsituation Teil 2: Umwelt Teil 3: Persönliche Einschätzungen Teil 4: Umweltbewusstes Wohnen Teil 5: Ziele und Werte Teil 6: Allgemeine Informationen
Bitt	nweise zum Ausfüllen: de beantworten Sie jede der folgenden Fragen, inde zstift ankreuzen, die am besten auf Sie passen, zum	m Sie die Antwortmöglichkeit mit Kugelschreiber oder n Beispiel so: ☐ Nein ☑ Ja vertan
	enn Sie sich umentscheiden, markieren Sie dies bitt e bei "vertan" s.o.).	e indem Sie das ehemals angekreuzte Feld ausmalen
Fra	ngen, bei denen Sie abkürzen können, sind folgende	ermaßen maskiert
Bitt	te achten Sie darauf, dass auch die Rückseiten bed	ruckt sind.
Ein http	tenschutzerklärung (entsprechend erhaltende detailliertere Fassung der Datenschutzerklärung fos://www.tu-chemnitz.de/hsw/soziologie/vkk/datenschenstimmen Sie den folgenden Ausführungen du	inden Sie unter:
	können.	rch ankreuzen zu, um mit der Omirage beginnen
		gelesen , etwaige Rückfragen in Bezug auf den Schutz utzerklärung bzw. Mitarbeiter/innen der Technischen erden
Ich mei dor	nwilligung betreffend meiner personenbezogene erkläre mich ausdrücklich und freiwillig, d.h. frei vol ine personenbezogenen Daten in dem in der Daten t beschriebenen Zwecken verarbeitet werden. Die E d ohne unangemessene Nachteile mit Wirkung für d	n Zwang und Druck, damit einverstanden, dass schutzerklärung beschriebenen Umfang und zu den Einwilligung kann jederzeit insgesamt oder getrennt
	Ich willige hiermit ein,	
	dass die erhobenen anonymisierten Daten auch Forschungszwecken genutzt werden können.	n für spätere Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen
	dass die Forschungsergebnisse auch für Dritte i darf.	n anonymisierter Form frei zugänglich gemacht werde



1. Zu	ı Beginn möchten wir Sie zu Ih	rer Wohnsituati	on b	efragen.				
1.1.	Alles in allem, wie zufrieder	n sind Sie mit.						
		1 überhaupt nicht zufrieden	2	3	4	5	6	7 sehr zufrieden
Ih	rer Wohnung?							
Ih	rer Wohnumgebung?							
	P							
1.2	Wie zufrieden sind Sie bezi und Ihrer Wohnumgebung?		end	en Eigensc	hafte	en mit Ihren	า W	ohngebäud
		1 überhaupt nicht zufrieden	2	3	4	5	6	7 sehr zufrieden
Näh	e zu Grünflächen							
	bedingungen und Dämmung lter- bzw. Sommertemperature	n)						
Laut	stärke (Fußganger, Verkehr e	tc.)						
Lufto	qualität							
1.3	Bewohnen Sie diese Wohnen Mietfreies Wohnrecht tragen ☐ Hauptmieter ☐ Untermieter ☐ Eigentümer	•		•	ieter	oder Eigen	tüm	ier?
1.4	Wann wurde das Haus, in d □ vor 1945 □ 1945 bis 1980 □ 1981 bis 2000 □ 2001 bis heute	em Sie leben,	in e	twa erbaut	?			





1.5 Was ist das für ein Gebäude, in dem Sie le	ben?				
☐ ein freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus ☐ ein Ein- oder Zweifamilienhaus als Reihenhau ☐ ein Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen ☐ ein Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen ☐ ein Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (☐ ein Hochhaus (9 und mehr Stockwerke, Wohn	us oder Dopp aber höchste	ens 8 S	tockwerke	e, also k	ein Hochhaus)
□ sonstiges und zwar:					
2. Es gibt ja unterschiedliche Meinungen im Bezug z davon zeigen.2.1 Bitte geben Sie zu jeder Aussage an, in we					_
======================================	1 stimme gar nicht zu	2	3	4	5 stimme voll und ganz zu
Ich mache mir Sorgen, wenn ich an die Umweltbedingungen denke unter welchen unsere Kinder und Enkelkinder in Zukunft leben müssen.					
Wenn wir uns weiterhin so verhalten, wie wir es bisher getan haben, werden wir bald eine große ökologische Katastrophe erfahren.					
In unserer industrialisierten Welt gibt es eine Grenz für Wachstum, die bereits überschritten wurde oder bald überschritten wird.					
Meiner Meinung nach wird das Ausmaß von Umweltproblemen von Umweltschützern übertriebe dargestellt.	n 🗆				
Politiker tun immer noch zu wenig, um die Umwelt zu schützen.					
Der Umwelt zu liebe sollten wir alle unseren Lebensstandard einschränken.					
Ich würde auf einen Teil meines Einkommens verzichten, wenn ich sicher sein könnte, dass das Geld für den Umweltschutz verwendet wird.					





2.2 Betrachten wir nun allgemein Umweltpro Sagen Sie uns bitte für wie ernsthaft sehen.				e für d	ie Welt	aktuell
err	1 haupt kein nsthaftes Problem	2	3		4	5 sehr ernsthaftes Problem
Globale Erwärmung und Treibhauseffekt						
Verlust von Tier- und Pflanzenarten						
Verschmutzung von Flüssen, Seen und Ozeanen						
Luftverschmutzung						
3.1 Wie würden Sie sich selbst charakter	trifft ük	1 perhaupt ht zu	2	3	4	5 trifft voll und ganz z
		•		3	4	trifft voll
Ich habe oft Mitgefühl mit Personen, denen e schlechter geht als mir.	S					
Ich glaube, dass ich mehr als die meisten Menschen versuche, die Gefühle anderer zu verstehen.						
Ich bin oft traurig und erschi th rt, wenn ich etwas über die Armut und Katastrophen in de Welt erfahre.	er					
Ich gehöre zu denjenigen Menschen, auf die sich andere verlassen können.						
Jeder Mensch sollte etwas von seiner Zeit für das Wohl seiner Stadt oder Gemeinde aufbringen.	ſ					
Wenn eine Person Unterstützung braucht, dann hat das für mich die höchste Priorität.						





	1 stimme gar nicht zu	2	3	4	5 stimme vol und ganz z
Hinsichtlich technischer Neuentwicklungen bin ich sehr neugierig.					
Ich finde schnell Gefallen an technischen Neuentwicklungen.					
Es interessiert mich nicht, die neuesten technischen Geräte zu verwenden.					
Wohnumgebung wichtig ist. Hier können ganz u	nterschiedlich	ne Ding		und า. Bitte s	agen Sie
uns jeweils, wie wichtig die folgenden Dinge für	Sie sind. 1 überhaupt	ne Ding			5 sehr
uns jeweils, wie wichtig die folgenden Dinge für 4.1 Wie wichtig ist Ihnen	Sie sind.	Ū	e zutreffer	n. Bitte s	5
uns jeweils, wie wichtig die folgenden Dinge für	Sie sind. 1 überhaupt nicht wichtig	2	e zutreffer 3	n. Bitte s	5 sehr wichtig
uns jeweils, wie wichtig die folgenden Dinge für 4.1 Wie wichtig ist Ihnen dass Wohnen ökologisch nachhaltig ist? dass die Wohnhausfassade vom Aussehen her	Sie sind. 1 überhaupt nicht wichtig	2	3	a. Bitte s	5 sehr wichtig
uns jeweils, wie wichtig die folgenden Dinge für 4.1 Wie wichtig ist Ihnen dass Wohnen ökologisch nachhaltig ist? dass die Wohnhausfassade vom Aussehen her ansprechend ist? die nachhaltige Verwertung von Abwasser in	Sie sind. 1 überhaupt nicht wichtig	2	3	a. Bitte s	5 sehr wichtig
uns jeweils, wie wichtig die folgenden Dinge für 4.1 Wie wichtig ist Ihnen dass Wohnen ökologisch nachhaltig ist? dass die Wohnhausfassade vom Aussehen her ansprechend ist? die nachhaltige Verwertung von Abwasser in Ihrem Wohngebäude?	Sie sind. 1 überhaupt nicht wichtig	2	3 □ □	4	5 sehr wichtig
uns jeweils, wie wichtig die folgenden Dinge für 4.1 Wie wichtig ist Ihnen dass Wohnen ökologisch nachhaltig ist? dass die Wohnhausfassade vom Aussehen her ansprechend ist? die nachhaltige Verwertung von Abwasser in Ihrem Wohngebäude? in einer "grünen" Umgebung zu leben?	Sie sind. 1 überhaupt nicht wichtig	2	3 □ □ □	4 4	5 sehr wichtig
uns jeweils, wie wichtig die folgenden Dinge für 4.1 Wie wichtig ist Ihnen dass Wohnen ökologisch nachhaltig ist? dass die Wohnhausfassade vom Aussehen her ansprechend ist? die nachhaltige Verwertung von Abwasser in Ihrem Wohngebäude? in einer "grünen" Umgebung zu leben? möglichst niedrige Wohnkosten zu haben?	Sie sind. 1 überhaupt nicht wichtig	2	a zutreffer	A. Bitte s	5 sehr wichtig





Im Bereich technologischer Innovationen in umweltbewusstem Wohnen gibt es unter anderem Installationen, bei denen die Außenwände von Wohnhäusern mit Pflanzen bewachsen werden. Hier wird von "Fassadenbegrünungen" und "vertikalen Klimaanlagen" gesprochen. Je nach Aufbau einer solchen Begrünung gibt es verschiedene wirtschaftliche, gestalterische, klimatische, medizinische und ökologische Folgen. Wir möchten Sie daher fragen, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass die oben genannten Dinge durch technologische Innovationen im Bereich des umweltbewussten Wohnens erreicht werden können.

4.2 Für wie wahrscheinlich halten Sie es, o	dass durch Fass	adenbe	grünung	und ve	rtikale
Klimaanlagen	1 sehr	2	3	4	5 sehr
	unwahrscheinlich	า		wa	hrscheinlic
mehr Renovierungen, San ungen und Reparaturen am Wohnhaus notwendig werden	? 🗆				
man in einer "grünen" Umgebung leben kar					
Wohnen ökologisch nachbeitiger wird?					
die Luftqualität der Wohnumgebung verbesse wird?	ert 🗆				
eine bessere Kühlung in Ihrem Wohngebäud erreicht wird?	de 🗆				
die Wohnkosten bemerkbar steigen werden?	·				
Abwasser in Ihrem Wohngebäude nachhaltig verwertet werden kann?]				
die Wohnhausfassade vom Aussehen her ansprechend wird?					
4.3 Jetzt interessiert uns Ihre allgemeine Mei	nung zu Fassade	nbegrü	nung und	vertikale	n
Klimaanlagen. Stimmen Sie diesen Aussagen zu?	1	2	3	4	5
	trifft überhaupt nicht zu				trifft voll und ganz z
Ich finde die Verwendung technischer Innovationen im Bereich Fassadenbegrünung sehr nützlich.					
Letztendlich bringt die Nutzung technischer Innovationen bei Fassadenbegrünungen mehr Nachteile als Vorteile.	r 🗆				
lch würde gerne in einem Haus mit Fassadenbegrünung wohnen.					
Ich finde ein Haus mit Fassadenbegrünung besser als ein Haus ohne Fassadenbegrünun					

Seite 6 von 11



4.4	Wio	viol wäro os	s Ihnon fina	nziell wert, in e	ninom Gobä	iudo mit	Eassador	CHEMN	
4.4				n Haus ohne Fa				_	lulig zu
		1 viel wenige	2 r	3 gleichviel	4	V	5 iel mehr		
4.5	Und i	nwieweit s	timmen Sie	folgenden Au		•			
				3	1 stimme gar nicht z	2	3	4	5 stimme voll und ganz zu
		a umweltve n großer W	•	echnologien ist					
		er umweltv en mich seh		i echnologien					
I		eltverträglich formiert.	he Technolo	gien fühle ich					
4.7	Nun i Denk	en Sie bitte	an all diejer	□ hin und wie ndere Menschenigen Menscher	en wohl üb en, deren Mei	nung Ihn	/ohnsitua en wichtig	ist, also	
	-	ielsweise a auensperso		aus Ihrem Fami	llien- und Be				_
	Vertie	adensperso	nen.	,	1 trifft überhaup nicht zu	2 ot	3	4	5 trifft voll und ganz zu
			en Menschei sst <mark>ph</mark> nen s						
letzt	lich für	h wichtigste überflüssig russt wohne		n halten es					
4.8			-	altung in den nä es, dass Sie	1	hren den 2	ken, für w 3	⁄ie 4	5
				uni	sehr wahrscheinlic	·h		3.4	sehr ahrscheinlic
Nac		keit des neu	n Umzug di uen Wohnge	e ökologische					
				dauerhaft auf e	inen 🛮				



5. Im Folgenden würden wir gerne mehr darüber erfahren, welche Ziele und Werte Ihnen wichtig sind. Bitte lesen Sie sich die folgende Werte und Ihre Beschreibungen durch. Kreuzen Sie dann an, wie wichtig diese Werte für Sie persönlich sind. Denken Sie daran, dass Sie einzelne Werte im Vergleich zu den anderen Werten beurteilen können. Zum Beispiel, wenn Sie sich bei "Selbstlosigkeit" nicht genau sicher sind, vergleichen Sie ob Ihnen dieser Wert wichtiger ist als "Macht", "Vergnügen" etc.

Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Werte als lebensbegleitendes Prinzip?

	1 überhaupt nicht wichtig	2	3	4	5 sehr wichtig
Macht , das heißt soziale Macht, Autorität, Reichtum, mein öffentliches Ansehen wahren					
Leistung , das heißt erfolgreich, fähig, ehrgeizig sein					
Vergnügen, das heißt das Leben genießen 📁					
Anregung , das heißt ein abwechslungsreiches und aufregendes Leben haben					
Selbstbestimmung, das heißt kreativ, frei, unabhängig, neugierig sein, eigene Ziele verfolgen					
Universalismus , das heißt Toleranz, Weisheit, soziale Gerechtigkeit, Gleichheit					
Selbstlosigkeit, das heißt hilfsbereit, ehrlich, vergebend, treu, verantwortungsbewusst sein					
Tradition , das heißt demütig, gemäßigt sein, meine Stellung im Leben akzeptieren, Achtung vor der Tradition haben					
Konformität, das heißt höflich, gehorsam, selbstdiszipliniert sein, Respekt gegenüber Eltern und Menschen im höheren Alter haben					
Sicherheit, das heißt familiäre Sicherheit, nationale Sicherheit, soziale Ordnung, niemandem etwas schuldig bleiben					
Vermeidung von Umweltverschmutzung, das heißt natürliche Ressourcen zu schützen					
Einheit mit der Natur, das heißt, sich der Natur anpassen					



	nd hier möch t Ihrem Lebe			emein fra	agen, wi	e zufried	den Sie g	gegenwä	rtig, alle	es in allem,
	1 ganz und gar unzufrieden	2	3	4	5	6	7	8		10 anz und gar zufrieden
	Zum Ab	schlus	s bitten w	<u>ir Sie noc</u>	<u>ch um eir</u>	nige Ang	aben für	statistisc	<u>he Zwec</u>	ke.
7.1	In welchem (Bitte nur eine		_]			
7.2	In welchem	Land v	wurden S	Sie gebor	en?					
	□ in Deutsch	land -	→ weite	er mit Frag	ge 7.4					
	□ in einem aı	nderen	Land und	d zwar in:						
7.3 7.4	Wurden Ihre In welchem Wurden Ihre Ja, beide E Nur ein Elte	Elternteil vernteil vernteil vernteil v	ind Sie n in Deut ile wurde wurde in I teile wurd	schland n in Deuts Deutschla	geborer schland (and gebo in Deuts	n? geboren oren chland g				
7.5	Welcher Re	ligions	gemeins	chaft ge	hören S	ie an?				
	☐ Evangelisc ☐ Römisch-k ☐ Christlich-c	atholiso	ch							
	□ Islam									
	☐ Christliche	Freikir	che							
	□ Judentum									
	☐ Buddhismu									
	☐ Hinduismu: ☐ einer ande		inioneger	meinecha	ft und z	war.				
	□ keiner Reli		•		it, uliu Z\	wai				





7.6	Welches Geschlecht haben Sie?
	□ Weiblich □ Männlich □ Divers
7.7	Welchen Familienstand haben Sie? □ Ledig
	☐ Eingetragene Lebenspartnerschaft
	□ Verheiratet
	□ Geschieden
	□ Verwitwet
	□ anderer Familienstand, und zwar:
7.8	Wie viele Personen leben derzeit, einschließlich Ihnen, in Ihrem Haushalt, Erwachsene und Kinder zusammengerechnet?
	Personen
7.9	Haben Sie Kinder? Hierzu zählen alle Kinder, sowohl biologische als auch adoptierte Kinder.
	□ Nein □ Ja, und zwar
7.10	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? Nur eine Nennung möglich. Bitte nur den höchsten Schulabschluss angeben.
	□ ohne Abschluss
	□ Volks-/Hauptschulabschluss
	☐ Mittlere Reife/ Realschulabschluss
	☐ Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) ☐ Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Absobluse 12 Klasse (Hochschulreife)
	□ Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12.Klasse (Hochschulreife) □ noch Schüler
	□ anderer Abschluss, und zwar:
7.11	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?
	□ Universität oder Hochschule
	□ Fachhochschule, Ingenieurschule
	□ Fachschule (Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie)
	□ Ausbildung an Beruffachschule, Handelsschule (beruflich-schulische Ausbildung)
	☐ Lehre (beruflich-betriebliche Ausbildung)
	□ (noch) keine abgeschlossene Berufsausbildung
	□ anderer Ausbildungsabschluss



	Sind Sie derzeit erwerl	ostätig?
	☐ hauptberuflich erwerbs ☐ hauptberuflich erwerbs ☐ nebenher erwerbstätig ☐ nicht erwerbstätig	stätig, halbtags
7.13		atliche Netto-Einkommen ihres Haushaltes insgesamt? umme der Einkünfte aller Haushaltsmitglieder, die nach Abzug sbeiträgen übrigbleibt.
	□ bis 750 EUR	□ 2501 bis 3000 EUR
	□ 751 bis 1000 EUR	□ 3001 bis 4000 EUR
	□ 1001 bis 1250 EUR	□ 4001 bis 5000 EUR
	□ 1251 bis 1500 EUR	□ 5001 bis 7500 EUR
	□ 1501 bis 2000 EUR	□ 7501 EUR und mehr
	□ 2001 bis 2500 EUR	
	□ Nein	
		erzlichen Dank für Ihre Teilnahme!
	<i>H€</i> enn Sie sich zu dieser Um	erzlichen Dank für Ihre Teilnahme! frage noch äußern möchten, in Form von Kommentaren, Lob n dem Feld etwas hinzufügen.

